

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 7.

Montag den 9. Januar

1871.

Nachdem einzelne Fälle von Pocken-Erkrankungen vorgekommen sind, wird zur Verhütung der Verbreitung dieser Krankheit unter Bezugnahme auf:

- 1) das Edict der vormaligen Herzoglich Nassauischen Landes-Regierung vom 15. und 18. Januar 1808,
- 2) die Verordnung derselben vom 30. August 1820,
- 3) die Verordnung derselben vom 7. September 1866,
- 4) das Regulativ über die Ausführung der Schutzpocken-Impfung für das Gebiet des vormaligen Herzogthums Nassau, welches die hiesige königliche Regierung am 31. Mai 1870 erlassen hat,

Folgendes zur Nachachtung in Erinnerung gebracht:

Die Impfung aller impfpflichtigen Kinder, insoweit dieselbe noch nicht geschehen sein sollte, sowie die Revaccination sämtlicher im 13. Lebensjahre stehenden Schulkinder haben deren Eltern resp. Pfleger unverzüglich durch den Impfs- oder den Hausarzt vornehmen und die Kinder zu diesem Behufe event. dem Ersteren nach der zu erwartenden öffentlichen Aufforderung zuführen zu lassen. Nur die von den hiesigen Medicinalbeamten, Medicinalrath Kreisphysikus Dr. Bickel und Kreiswundarzt Dr. Sack, sowie den beiden hiesigen Impfsärzten Dr. Seyberth und Dr. Mäcker ausgestellten Krankheitsatteste werden als vollgültige Entschuldigung des Nichterscheinens bei der jetzt vorzunehmenden, sowie bei den öffentlichen Impfungen anerkannt.

Jedem die zur Veranlassung der Impfung Verpflichteten sich über die vollzogene Impfung nur durch Impfscheine auszuweisen vermögen, wird im Besonderen darauf aufmerksam gemacht, daß solche nur von den Medicinalbeamten oder den in Gemeinbedienst als Impfsärzte Angestellten ausgestellt werden dürfen.

Es müssen daher die Angehörigen der Geimpften, um einen Impfschein zu erhalten, sich unter Vorführung der Geimpften am siebenten bis vierzehnten Tage nach geschehener Impfung, an die mit der Vornahme der öffentlichen Impfung betrauten Aerzte, Herrn Med.-Rath Kreisphysikus Dr. Bickel und Kreiswundarzt Dr. Sack, Dr. Seyberth und Dr. Mäcker, wenden. (§. 13 des Regulativs vom 31. Mai 1870.)

Alle Familienhäupter, sowie alle Haus- und Gastwirthe sind schuldig, von den in ihrer Familie, resp. ihrem Hause vorkommenden Fällen von Pockenkrankheit der Polizei-Direction ungesäumt schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen bei Vermeidung der im Gesetz vorgesehenen Strafe.

Die Versäumnis der Impfpflicht wird nach der oben angezogenen Verordnung vom 30. August 1820 mit einer Geldstrafe von 5 bis 15 fl. geahndet.

Wiesbaden, 28. December 1870.

Rgl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Vacante Stellen.

An die Herren Aerzte!

Die Herren Collegen, welche geneigt sind, die etatsmäßigen Stellen eines Stabs- und eines Assistenz-Arztes bei den neuen Garnison-Bataillonen des 11. Armee-Corps, die erstere hierselbst und die letztere in Frankfurt a. M., contractlich zu übernehmen, werden ergebenst gebeten, sich hierzu schleunigst zu melden bei

Cassel, den 1. Januar 1871.

Dr. Roth, Provinzial-General-Arzt, 11. A.-C.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Louis Schäfer zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 17. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1870.

28

Königliches Amtsgericht IV.

## Ausschreiben.

Die Stelle eines zweiten Todtengräbers dahier, mit welcher ein Einkommen von 300 bis 320 Thaler verbunden ist, ist sofort neu zu besetzen.

Die mit Civilverorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Stelle bewerben, wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihres Verorgungsscheines und eines Gesundheitsattestes portofrei innerhalb 14 Tagen hierher einreichen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Die am 30. December v. J. stattgehabte Holzversteigerung im Distrikt Münzberg wurde vom Gemeinderath genehmigt und soll das versteigert Gehölz

Dienstag den 10. I. M. Morgens 10 Uhr

den Steigerern überwiesen werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 15. December 1869, das Halten von Hunden betreffend, werden die Besitzer von Hunden in hiesiger Stadt ersucht, innerhalb acht Tagen die Hundetaxe zur Stadtcasse zu entrichten und die Marken gegen Vorzeigung der Quittung dahier, Zimmer Nr. 21, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Montag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Geisheck II. Theil 4 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz, 9375 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Karstraße bei Adamsthal.

Wiesbaden, den 4. Januar 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. Januar 1871, Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde Distrikt Rausch ver-

steigert:

75 Eichen-Bauflämme von 4500 Cbßß.,  
126 Klasten Eichen- und Buchen-Scheitholz,  
1500 Stück Wellen und  
50 Klasten Stockholz.

Eltsville, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.  
57 Bott.

### Holzversteigerung.

Dienstag den 10. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Bodenweg 1r und 2r Theil:

- 49 Stück eichene Werkholzflämme von 596 C.,
- 7 Stück kieferne Stämme von 33 C.,
- 6 1/2 Klasten buchenes Holz,
- 2 1/2 Klasten eichenes Holz,
- 14 3/4 Klasten kiefernes Holz,
- 7 Klasten Erdschöde,
- 3750 Stück buchene Wellen,
- 775 Stück kieferne und
- 600 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle versteigert.  
Schierstein, den 5. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
216 Dreßler.

### Holzversteigerung.

Dienstag den 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Rambacher Gemeindewald **Burg:**

- 7 eichene Werkholzflämme,
- 85 Klasten buchenes Scheit- und Prügelholz,
- 3500 Stück Wellen,
- 15 Klasten Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.  
Rambach, den 4. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
55 Wintermeyer.

Montag den 23. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald

#### District Forst 1r Theil:

45 Eichen-Bau- und Werkholzflämme von 2415 Cbßß.,

#### District Zugmantel Nachmittags 1 Uhr:

231 Kärchen-Stämme von 2193 Cbßß. und  
3 Gerüststangen

öffentlich versteigert.  
Ehrenbach, den 2. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
149 Wittlich.

### Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Kesselsbacher Gemeindewald,

#### District Hed 1r Theil b:

- 19 eichene Bauflämme von 1100 Cubißfuß,
- 6 1/2 Klasten eichenes Scheitholz,
- 1/4 Klasten Prügelholz,
- 2 1/2 Klasten buchenes Holz,
- 4 1/2 Klasten Stockholz,
- 365 Stück Wellen;

#### District Hed 1r Theil a:

1225 Stück Wellen

öffentlich versteigert.  
Die Herren Bürgermeister werden um gefällige Bekanntmachung ersucht.  
Kesselsbach, den 5. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
11035 Quint.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Domänen-Rentamts dahier soll Dienstag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr wegen schuldigen Gutpachts:

- 1) ein Pferd,

2) ein Kleiderschrank, ein Tisch,  
3) ein Kleiderschrank, eine Kommode,  
4) ein Pferd und zehn Centner Heu  
auf hiesigem Marktplatz versteigert werden.  
Wiesbaden, den 7. Januar 1871. Seiser. 1106

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Dienstag den 10. Januar Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständig Staatssteuer pro 1870 gepfändeten Mobilien im Rathhaussaal zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. December 1870.  
10461 Die Executoren: Walther und Steinhauer.

### K o t t e n.

Heute Montag den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holz-Versteigerung im Stadtwald District Geisheid 2r Theil Sammelplatz an der Karstraße bei Adamsthal. (S. Tgbl. 5) Versteigerung der den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Hagenberger zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, in der Gemeindehause daselbst. (S. Tgbl. 5.)

Versteigerung von Deconomie-Geräthschaften u. in dem Hause der Witwe des Karl Kessel 1r zu Dohheim. (S. Tgbl. 6.)

Montag den 9. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Adam Henrich in seiner Behausung, Armenruhstraße 207 4 Kühe gegen gleich baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigern  
Dieblich, den 4. Januar 1871. 1104

### Neuwied am Rhein.

## Trauben-Brust-Honig

in seinen bekannten vortrefflichen Eigenschaften gegen veralteten Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Brust- und Halschmerzen, Keuch- und Stichtusten der Kinder, allein acht zu haben in Wiesbaden bei **H. Schirg**, Schillerplatz; in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, Wöhren-Apotheke; in Frankfurt a/M. bei Apotheker **J. V. Lindt**.

Zum Zeichen der Echtheit trägt jede Flasche Siegel und Schutzmarke des Fabrikanten. 355

## Benachrichtigung.

Die Mitglieder des Bürger-Kranken-Vereins werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß dem Bader **Christoph Schiebler** dahier die Stelle als Vereinsdiener übertragen worden ist und noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Monats- und Sterbequittungen vom 1. Januar 1871 an mit dem Vereinsiegel versehen sind und daß nur solche Quittungen als gültig angesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1871.

Der Vorstand. 218

Jagd-Mähen billigt bei  
426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Ein kleines Wohnhaus

mit kleinem Seitenbau und circa 10 Ruthen Garten, im vorderen Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10267

Das **Landhaus** Frankfurterstraße 13 nebst großem Garten, 12 Zimmer enthaltend nebst allem Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 10 a. 10344

Ein **Acker**, Baumstück, von 18 Ruthen, gegenüber dem neuen Todtenhofe, ist zu verpachten. Näh. H. Burgstraße 4. 10340

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10354

# Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

## Schuhe und Stiefeln.

**Jos. Dichmann**, Langgasse 8a,

empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten Schuhwaaren bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

## Wohnungs-Veränderung.

**M. Scheurer**, Hebamme,

wohnt jetzt Metzgergasse 15 im Hause des Herrn **Koch**, Schreibmaterialienhandlung. 11002

Von heute an befindet sich mein Laden nebst Wohnung Kirchhofsgasse 14.

**A. Gerhardt**.

10634

## Regenschirme

in Seide, Zabella, Alpaca für Damen, Herrn und Kinder in schöner Auswahl und guter Qualität billigt bei **E. Rayss**, Kranzplatz 12. 11012

## Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klafter zu beziehen bei

**G. D. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48. 6806

## Trockenes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 3/4 Kftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

**Fr. Bourbonnais**, Emserstraße 13a. 9876

## Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 10341

Gas- und Kerzen-Lustres, Gaslampen, Wandarme, Kochapparate und Gummischläuchen empfiehlt in Auswahl

**Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Ein Geschäftshaus in bester Lage, geeignet für eine Metzgerei oder Wirtschaft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 9020

Ein Bauplatz von 165 Ruthen, vorzüglicher Lehmboden, in der Nähe der Kuranlagen, ist ganz oder in einzelne Bauplätze getheilt zu verkaufen. Näheres Expedition. 10932

Ein gebrauchtes Kanape und ein Sessel sind zu verkaufen bei **Fried. Löw**, Tapezirer, Mauergasse 2.

Auch kann dabelbst ein braver Junge in die Lehre treten. 10747

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes Futter von Kämmerpelz für einen Reiferod zu verkaufen. 9236

## Wiesbadener Protestantenverein.

Monatsversammlung mit Vortrag Montag den 9. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn **Weins**, wozu die Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand. 11004

7 1/2-löthige Bonillontafeln,

7 1/2-löthige Chocoladetafeln

empfiehlt

**Friedr. Jäger's Conditorei**,

10684

Burgstraße 10.

## Lehmanns Malz-Extract, Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per 1/2-Bollpfund 42 fr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei 10357

**F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

## Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Co.** das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt 9625

**C. Köhler**, Tannusstraße 23.

## Aecht bairischen Brust-Malzucker

empfiehlt

**Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 10353

## Englische Respirators (Lungenschützer)

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neueren Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4 Thlr. bis 1 1/2 Thlr. pro Stück. 323

**Rudolph Neglein**, Metzgergasse 3.

Das Neueste in seidenen Herrn- und Damen-Schälchen, Schleifen und Schlipsen bei 425

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein Vorrath von Metallacher Wosaiten diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Größere sowie kleinere Bücher-Sammlungen kauft fortwährend **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariatshandlung, Roßmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M. 464

Eine Partie billige Stickerien, sowie Kragen und Manschetten bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Eine geprüfte Lehrerin mit guten Zeugnissen und schon lange in ihrem Berufe thätig ertheilt Privatunterricht in allen deutschen Unterrichtsgegenständen, in Französisch und Musik. Gef. Offerten werden Schwalbacherstraße 16 zwei Stiegen hoch erbeten. 9402

Nöckerstraße 30 ist ein großer, zweihüriger Kleiderschrank und ein Tisch sind zu verkaufen. 11001

Abzugeben ein Sperrstich-Platz. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von **Rodrian & Röhr**. 429

Alle Sorten Stroh zu haben bei

10805

**J. Schmidt**, Moritzstraße 5.

## Wohnungs-Veränderung.

Das **Waagen-Geschäft** und die **Schlosserei** von **Hch. Richtmann** befindet sich von heute ab **Markt-Platz No. 9** und hält sich bei Bedarf von Waagen aller Art für **Väter, Metzger und Kaufleute** bestens empfohlen. 10575  
NB. Die Niederlage sämtlicher Fabrikate befindet sich stets bei den **Herren Bimler & Jung**.

## Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß sich meine Werkstätte von heute an **Schulgasse 15** befindet und bitte ich meine werthen Kunden, mir ihr Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**A. Bickel, Schlossermeister.**

Wiesbaden, den 4. Januar 1871. 10770

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß das von mir seither dahier betriebene **Spengler- und Ladengeschäft** unterm Heutigen an **Herrn Ferdinand Ochs** dahier käuflich übergegangen ist. Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1871.

**F. Bergmann, Spengler.**

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich mich in allen in das Spenglerhandwerk einschlagenden Arbeiten, namentlich in der Anfertigung und Reparatur von Abfüllmaschinen, sowie mit meinem vorräthigen Lager in Lampen und Lampenutensilien zc. bestens empfohlen und sichere bei prompter Bedienung reelle Preise zu.

Wiesbaden, den 1. Januar 1871.

**Ferdinand Ochs, Spengler.**

10828

Goldgasse 9.

## Gründlicher Gesang-Unterricht

nach bewährter Methode mit correcter Stimmbildungslehre und fortschreitend nach akademischen Principien wird erteilt durch **Franziska Hempel-Karschin**, Schülerin von Mendelssohn, Bahnhofstraße 12, rechts. Sprechstunden von 2—3 Uhr Nachmittags. 10314

## Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

**Carl Bonaclna**, neue Colonnade 34.

**Leihhausmakler W. Hack** wohnt Hämergasse 10. 291

**Leihhausmakler H. Reininger** wohnt Langgasse 14. Hinterhaus. 290

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme**, befindet sich **Reutengasse 4, Mainz.** 8718

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich

**Duintinsstraße 20 in Mainz.**

10442

**Frau E. Neubert, Hebamme.**

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Wechsel, Quittungs- und Rechnungs-Formulare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten, Empfehlungskarten, Briefköpfe und andere bergeschäftliche Drucksachen fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

## Geschäfts-Uebergabe.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das seither von mir betriebene **Spengler-Geschäft** unter dem Heutigen meinem Neffen, **Georg Ritzel**, übergeben habe, und bitte das mir so lange bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Wiesbaden, den 1. Januar 1871. **Jacob Jung.**

Indem ich auf vorstehende Anzeige Bezug nehme, halte ich mich in allen in das Spengler-Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, und sichere solide und prompte Arbeit bei entsprechendem Preise ergebenst zu.

10723

**Georg Ritzel, Langgasse 8**

## Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

## Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson, Frister & Rohmann, Grover & Baker** und **Sowe.**

Ferner

## Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für **Ketten- und Doppelseppstich**, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen verkauft; Reparaturen gratis; **Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln** und **-Lein.** 46

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit an eine noch große Auswahl von **einfarbigen farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen** für jede Saison, **schwarzen und farbigen Choné Seidenstoffen, Seidenjamnten, engl. Patent Samnten, Vielefelder Leinen, Bique-Decken, engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus, Foulards** zc. ergebenst aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

## August Jung,

10513

große Burgstraße 2.

## Cölnner Dombaulotterie.

Loose zu 1 Thlr. sind vorräthig bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Ziehung Ende dieser Woche.

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 8788

# Im großen Casino-Saale.

Heute Montag den 9. Januar

Auf vielseitiges Verlangen:

## CONCERT,

gegeben von der berühmten Pianistin

**Fräulein Emily Täte,**

unter gefälliger Mitwirkung von

Mitgliedern des Königl. Theaters.

Anfang 7 Uhr.

Billets sind zu haben in den Musikalien-Handlungen von Herrn **C. Wagner**, Langgasse 31, und Herrn **Ad. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reservirte Plätze 2 Thlr. Nichtreservirte Plätze 1 Thlr. Gallerie 15 Sgr. Für Schulen wird eine Ausnahme gemacht. 11057

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß mir von der **Preussischen Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft**

**„Friedrich Wilhelm“**

eine Haupt-Agentur für den Regierungsbezirk Wiesbaden übertragen wurde und halte mich bei Versicherungen bestens empfohlen.

Gleichzeitig suche ich für Wiesbaden thätige Unteragenten.

**C. E. Faber,**

Comptoir: Burgstraße 12.

11051

Eine neue Sendung gestickte **Reglige-Hauben** à 36 fr. habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

**J. B. Mayer,** 11062

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

## Flaschenbier:

Franfurter Winter-Lagerbier die  $\frac{1}{2}$  Flasche 7  $\frac{1}{2}$  fr., die  $\frac{1}{2}$  Flasche 4  $\frac{1}{2}$  fr. ohne Glas,

Wiener Winter-Lagerbier die  $\frac{1}{2}$  Flasche 10 fr., die  $\frac{1}{2}$  Flasche 5 fr. ohne Glas,

Rürnberger Winter-Lagerbier die  $\frac{1}{2}$  Flasche 10 fr., die  $\frac{1}{2}$  Flasche 6 fr. ohne Glas,

jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfehlen

**J. & G. Adrian,**

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

10827

## Warnung.

Ich bitte, meiner Frau nichts zu borgen, da ich für nichts hafte; auch ersuche, derselben nichts abzukaufen.

11058

**B. T. Büttner.**

## Ein Pianino.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11052

## Bürgerverein.

Mittwoch den 11. Januar Abends 8 Uhr:

### Generalversammlung.

- Tagesordnung: 1) Rechnungsablage.  
 2) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.  
 3) Wahl des Vorstandes pro 1871.

Sämmtliche Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

212

**Der Vorstand.**

## Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1870

ca. 73 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Tripeln zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1870 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden den 6. Januar 1871.

Der Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

**Eduard Kraß,**

Marktstraße 6.

11009

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nun mein gut erlerntes **Lücker-Geschäft** für mich betreibe. Indem ich alle in dasselbe einschlagende Arbeiten, sowie **Ladiren** (nach der Natur) und das Schreiben von Firmen in jeder Schrift billig und schön ausführe, zeichne hochachtungsvoll

**Heinrich May, Lückermeister,**

Röderstraße 31.

11045

## J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt **Herrnstiefletten** in Lack-, Barchet- und Kalsleder mit und ohne Doppelsonnen, **Damen-, Kinder- und Mädchenstiefletten** in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Pelz, Flanellfutter und Doppelsonnen, **Filz- und Tuchstiefletten** besetzt und unbesetzt, **Morgenschuhe, Pantoffeln** &c.

NB. Die Preise sind wie bekannt äußerst billig bei solider, eleganter Waare.

10993

**Der Laden Goldgasse 20.**

**Dr. Hartung's Chinarinden-Öel** (à Flasche 35 fr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und **Dr. Hartung's Kräuter-Pommade** (à Diegel 35 fr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, werden überall als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln rühmlichst anerkannt und sind fortgesetzt in Wiesbaden **nur allein** zu haben bei

**Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 379**

## Transparente

auf Leinwand gemalt für Illuminationen,

## Feuerwerk

aller Art empfiehlt 9343

**Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.**

## Ofenputzer Gilbert

wohnt **Goßstraße 18. 9424**

Mein wohlfortirtes Lager in

# Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

alle in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

## Billiges Porzellan. J. P. F. Hastert, 1a Neugasse 1a.

Empfehle eine große Parthie Gebrauchs-Artikel zu außergewöhnlich billigen und genauen Preisen, darunter:

**Schöne Teller**, doppelt dick, à 1 fl. 12 kr. per Duzend, **Wash-Garnituren**, **Nachstuhl-Löyse**, **Urin-Flaschen** u. dgl.

Ferner: In **gemalten Waaren** habe sehr schöne Gegenstände zu Spottpreisen zurückgesetzt.

11085

## Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damer, Mädchen und Kinder, sowie auch billigste gewoben bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

## Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 9. 46

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf**, Rheinstraße 17 a. 277

## Trockenes, grobes Buchen-Scheitholz in Original-Waldmaß

wird im Laufe der Woche sowohl in Parthien als auch in einzelnen Klaftern im Bahnhofe der königlichen Eisenbahn gegen Baarzahlung billigst abgegeben durch **J. K. Lembach** in Viebrich. 100

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht den hochgeehrten Herrschaften und seinen früheren Kunden, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß er von heute an sein Geschäft wieder selbst übernommen hat und dankt zugleich für das ihm früher geschenkte Vertrauen mit der Bitte, ihm dasselbe auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**August Stappert, Frotteur.**

**Bestellungen** werden entgegengenommen **Rehgasse 35** **Barterre.** 11074

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihrem **Weiß- und Modewaaren-Lager** noch **Kurzwaaren** beigefügt hat und bittet um geneigten Zuspruch. 11038 **Emma Scherpel**, Langgasse 12.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle aufgezeichnete **Weiß-Stickereien**, als: Schoner, Decken, Kinderkleidchen, Nachtafchen zu 48 kr. das Stück; auch werden alle Zeichnungen auf's Schnellste und Billigste besorgt. 11071 **Frau Anna Assmann**, 8a Langgasse 8a.

Abreise halber rasch zu verkaufen ein neuer sibirischer **Eisfuchs-Damenpelz** nebst großem Kragen, mit Atlas bedeckt. Preis 400 Thaler. Näh. **Schwalbacherstraße 8** im 1. Stock. 11088

**Gebrauchte Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Eine gebr. **Kinder-Bettstelle** zu verk. Feldstraße 14. 11021



## Markt 7.

405

Frisch eingetroffen:

**Egmonder Schellfische I. Qualität.**

## Blinden-Anstalt.

Von der Administration der Gesellschaft zum Betriebe der Kur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems sind der Blinden-Anstalt 50 fl., von Ungenannt durch Vermittelung des Herrn Hofraths Dr. Pagenstecher 10 fl. und von Ungenannt 2 Thlr. übersandt worden.

Wir sagen für diese reichen Geschenke den wärmsten Dank. Wiesbaden, den 6. Januar 1871.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

**Sartorius.**

423

Frische **Butter** per Pfd. 40 kr., **Kastanien** per Pfd. 7 kr. empfiehlt **Franz Köhr**, Kirchgasse 10, 11079 vis-à-vis dem Nonnenhof.

**Pumpen** und **Wasserleitungen** werden billigst reparirt von **Fr. Jacob**, Friedrichstraße 32. 11067

Ein rentables **Geschäft** in bester Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näh. bei Herrn Lederhändler **Stritter**. 11083

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwert, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepöps's &c. **Kirchhofsgasse 14.** **Gerhard.** 292

Ein anschließender **Frauen-Paletot** ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9681

Billige **Hausröcke** für Verwundete bei **S. Sulzberger**, Kirchgasse 2. 10764

Ein **Kinderschlitten** zu verk. Dogheimerstraße 2a. 11040

Eine große und starke **Hundshütte** zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 11044

Ein **Haus** zu kaufen gesucht; 4000 fl. können angezahlt werden. Näheres bei **L. Blise**, Michelsberg 24. 11054

Römerberg 24 ist ein großer vierfüßiger **Schlitten** sehr billig zu verkaufen. 10986

An- und Verkauf von **getragenen Kleidern, Möbeln, Betten &c.** bei **S. Sulzberger**, Kirchgasse 2. 10407

Häfnergasse 13 sind **Reiser-Wellen** billig zu haben. 10983

Schachtstraße 22 ist im 2. Stock ein noch neuer, großer, zweifachladiger **Tisch**, zum Bügeln geeignet, zu verkaufen. 10915

Eine gezeigte Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht Steingasse 35, Laden. 11097

Ein Mädchen gesucht Langgasse 39. 11090

Am 6. Januar verlor ein Soldat ein rothes **Portemonnaie**, mit 1 fl. Inhalt, von der Wilhelmstraße bis in die Launusstraße. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 11095

# A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

## Thee-Lager. 275

### Wirthschafts-Gröfßung.

Dem verehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die neu hergerichtete **Wirthschaft** im Hause des Herrn **Adolph Kleber**, Adlerstraße 10, eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich mit ihrem werthen Besuche Beehrenden mit einem guten Glas **Bier à 4 kr.**, einem besonders empfehlenswerthen  $\frac{1}{2}$  Schoppen **Reidesheimer à 6 kr.**, sowie allen sonstigen **Getränken** und **kalter und warmer Küche** zufrieden zu stellen.

Auf recht zahlreichen Besuch hoffend, zeichnet  
Wiesbaden, den 7. Januar 1871. Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Bliker.**

**Medicinal-Leberthran** zum Einnehmen empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren in bester Waare zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 9461

## Briefsiegelmarken

in verschiedenster Art und

### Brief-Couvertz 417

mit aufgedruckten farbigen Firmenstempeln empfiehlt billigt die Nürnberger Briefsiegelmarkenfabrik von

**G. D. Schwemmer**, Nürnberg (Bayern).

**Solide, thätige Agenten werden gesucht.**

Meine Wohnung befindet sich **Wellritzstraße 17a.**

10771 **H. C. Hagen.**

**Kalbfleisch** pr. Pfd. 12 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10447

**Fettes Hammelfleisch**, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satori**, Neugasse 3a. 6150

**Pferdedecken** sind billig zu verkaufen **Hochstraße 28.** 10972

Es wird eine gebrauchte, aber noch gute **Copir-Presse** zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 3 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11050

Ein zweirädriges **Karruchen** mit Leitern ist zu verkaufen **Hirschgraben 4.** 11043

Mehrere junge, ganz weiße **Budel** werden billig abgegeben **Mauritiusplatz 7** zwei Treppen hoch. 10821

**Sargmagazin Neugasse No. 20.** 1091

**Sargmagazin Nerostraße 34.** 271

**Sargmagazin Saalgasse 30.** 290

**Sargmagazin Wellritzstraße 9.** 240

Verloren wurde eine goldene, doppelte **Lorgnette** am verfloffenen Mittwoch. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Mainzerstraße 7.** 10985

Auf einem Spaziergange durch die Stadt wurde am Nachmittage des 6. Januar eine silberne **Schnupstabsdose**, mit Namen, Wiesbaden und 5. 12. 70 gez., verloren. Gegen Belohnung **Geisbergstraße 5** Parterre abzugeben. 11053

Den 5. d. M. Abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr ist vom Römerbad bis zum Adler ein **Täschchen** von dunklem Leder, enthaltend 210 Thlr., 1 Fünfguldennote und 2 Photographien, verloren worden. Der ehrliche Finder erhält gegen Ablieferung des Täschchens nebst Inhalt im Römerbad fünfzig Thaler Belohnung. 11047

Verloren wurde am Samstag Vormittag vom Markt aus durch den Uhrthurm nach der Post und von da durch die Lang-, Webergasse bis zur Wilhelmstraße 13 ein **Portemonnaie** mit 4 fl. 24 kr. Inhalt. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Wilhelmstraße 13** eine Stiege hoch. 11081

Verloren ein **Portemonnaie** mit Inhalt und eine **Brille**. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 10722

Vor 8—10 Tagen blieb ein braun-seidener **Regenschirm** stehen. Man bittet, da derselbe ein Andenken ist, um gest. Abgabe gegen gute Belohnung im **Aheingauer Hof, 2. Stoc.** 11063

Eine geübte Kleidermacherin, die auch auf der Maschine nähen kann, wird gesucht **Nerostraße 29** eine Stiege hoch. 10969

Es wird Jemand zum Gassenlehren gef. **Neckergasse 1.** 10727

Jemand zum Bekleiden gesucht **Saalgasse 14.** 11041

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. **Wellritzstraße 1** im Hinterhaus. 11056

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern von Weißzeug und der Kleider. Näheres bei Frau **Schlösser**, **Faulbrunnstraße 7.** 11082

Eine aus Paris ausgewiesene Deutsche, welche sehr gut französisch spricht und schreibt, sucht eine Stelle zu Kindern, in einem Hotel oder in einer Conditorei. Näheres **Schulgasse 13.** 11024

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres **Franckfurterstraße 15.** 10812

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein Mädchen oder eine Frau zu Kindern auf gleich gesucht. Näh. **Elisabethenstraße 8** erster Stoc. 10713

Gesucht wird auf gleich eine **Restaurations-Köchin**, welche gute Zeugnisse besitzt **Kirchgasse 19.** 10917

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht **große Burgstraße 3.** 10979

Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend Stellen durch Frau **Petri**, **Langgasse 23**, **Hinterhaus Parterre.** 10990

Ein braves Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Schwalbacherstraße 27** im Seitenbau. 11059

Ein starkes Mädchen wird gesucht **Langgasse 31.** 10809

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht **Neugasse 13.** 11075

Eine Köchin sucht eine Stelle in einer stillen Familie; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Exped. 11076

Ein feineres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle; dasselbe ist im Besitze guter Zeugnisse. Näh. Expedition. 11078

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht **Mauritiusplatz 2** Parterre. 11080

Gesucht gegen guten Lohn ein braves, einfaches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas bürgerlich kochen kann. Näheres Expedition. 11061

Eine Schenkstelle gesucht. Näh. Expedition. 11077

Gutes Dienstpersonal jeder Branche kann Stellen erhalten. Näheres im **Familienbund**, **Faulbrunnstraße 7.** 11068

Zwei **Schuhmachergesellen** finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 10830

Ein **Schlosserlehrling** wird gesucht **Kirchgasse 3.** 10733

Ein tüchtiger **Hausbursche** wird gesucht. Näh. Exped. 10791

Ein **Schreinergehülfe** gef. bei **Schreinermeister Sehr.** 10689

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein **Eisenwaarengeschäft** als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938

Ein braver Junge kann die **Schlosserei** erlernen. Näheres **Langgasse 20.** 6939

Ein braver Junge vom Lande als Ausläufer gesucht. Näh. Expedition. 10760

Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und der Buchführung vertraut, sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft eine Stelle als Comptorist oder Magazinier. N. Exped. 11055

**Conditorgehülfe**, im Baden selbstständig und im Weiner's Conditorei, Mainz, 173

Ein junger Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung auf dem Comptoir eines Geschäftshauses. Offerten unter H. A. B. besorgt die Expedition. 11069

Zwei ältere Damen suchen 3 bis 4 sonnige Zimmer mit Zugehör in einem stillen Landhaus oder Hause mit Gärten auf 1. April zu mietzen. Schriftliche Offerten unter E. T. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 10405

In guter Lage wird auf 1. April eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit Zugehör. Offerten abzugeben Adelheidstraße 5 Parterre. 11072

**Logis-Vermietungen.**

Adelheidstraße 22 ist der erste Stock auf April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause. 11064

Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 35 Zimmer und Cabinet zu vermieten. 11006

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und dazu gehörigen Räumlichkeiten auf 1. April anderweit zu vermieten. 10715

Neugasse 11 ist ein großes Logis gleich oder auf 1. April zu vermieten. 11072

Dranienstraße 18 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 2 auch 3 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10586

Nöbberstraße 6 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, sowie ein kleineres Logis zu verm. 10991

Saalgasse 30 ein möbliertes Mansard-Zimmer zu verm. 11036

Kl. Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock ein heizbares Zimmer zu vermieten. 11086

Steingasse 35 sind zwei Dachlogis und eine Stube zu vermieten. 11085

Wellritzstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten H. Schwalbacherstraße 4 Parterre links. 11012

**Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.**

Drei Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

Ein Dachzimmer zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 14. 10974

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368

Ein reinl. Arbeiter kann gutes Logis erh. Näh. Exped. 10507

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Brüder und Schwager, **J. A. Michel**, Schuhmacher, nach längerem Leiden am Donnerstag den 5. Januar Abends 10 Uhr durch einen sanften Tod von dieser Welt abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus statt. Wiesbaden, den 7. Januar 1871.

11066 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Allgemeiner Krankenverein.**

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **J. A. Michel** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Montag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus statt. 123

Die Direction.

Dem dringenden Wunsche unserer armen Schwerverwundeten, ein **Feder-Kopffissen** zu erhalten, konnte schon wiederholt wegen Mangel der erforderlichen Mittel nicht entsprochen werden.

Wir bitten deshalb diejenigen, welche ein Kopffissen entbehren können, herzlich, es uns zulassen zu lassen und entweder in die Baracken an der Viebrücker Chaussee oder Louisenstraße No. 5 abgeben zu wollen.

Die Verwaltung.

**Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

Es gingen ferner bei mir ein: Von Herrn Kreisgerichtsrath Wischmann 5 Thlr., Frau Th. Wischmann 5 Thlr., Frau. Stritter auf Hof Adamsstraße 1 Thlr., Expertengebühr von den Herren B. Dreher, A. Hasler und Fr. Krohmann 3 Thlr.

Monatsbeiträge per November und December von Frau. Reg.-Rath Hofmann 10 fl., per December von Frau. Dr. Weidenbusch 5 Thlr., Frau von Dmpteda 2 Thlr., Frau. Reg.-Rath von Reichenan 2 Thlr., Frau. Reg.-Rath von Trapp 2 Thlr., per Januar von Frau. Appellationsgerichtsrath Dr. Petry 2 Thlr., Frau. Stritter auf Hof Adamsstraße 20 Sgr.

Für die Reliquien der gefallenen Krieger: Von W. II. im F. M. Esparnisch einer gewellten Flasche Champagner 2 Thlr., durch Frau Bürgermeister II. Coulin von Frau. Dr. C. Braun in Berlin aus der Sammlung deutscher Frauen und Jungfrauen in Sacramento (Californien) 50 Thlr.

Dergleichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Fr. Knauer.

**Repertoire der Königl. Schauspielerei** vom 10. bis 15. Januar  
 Dienstag den 10.: Feindhände. Mittwoch den 11.: Martha. Donnerstag den 12.: Der Rechnungsrath und seine Echter; Guten Morgen Herr Fischer. Samstag den 14.: Bürgerlich und romantisch; Ballet. Sonntag den 15.: Der Prophet

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1871. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Reduc.)	332.79	334.33	335.45	334.19
Thermometer (Reaumur)	-5.2	-2.0	-1.8	-3.00
Barograph (Bar. An.)	1.15	1.49	1.53	1.39
Relative Feuchtigk. (Proc.)	84.3	89.8	90.6	91.52
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Niederschlag pro □' in par. Maß.		12.2		

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**

**Die Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 9. Januar.

**Wiesbadener Protestanten-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Monatsversammlung mit Vortrag im Saale des Herrn Weins.

**Eisenbahn-Fahrten.**

**Rh. Eisenbahn.** Abfahrt: 7.45, 11.15, 3. 5, 7.45. Ankunft: 8.25, 11.15, 2.35, 6.35, 9.  
**Lahnbahn.** Abfahrt: 6.10, 8.20, 11. 12.5, 2.20, 3.50, 6.45, 6.35, 7.55, bis Mainz, 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27, 2.15, 4.25, 6.12, 7.20, von Mainz, 7.55, 10.40, \* Schnellzug

Frankfurt, 6. Januar 1871.

Gold-Course.		Silber-Course.	
Pikolen	9 fl. 46 -48	Amsterdam	100 1/2 1/2 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 54 -56	Berlin	105 b.
20 Frs. Stücke	9 31 -32	Wien	105 104 1/2 b.
Russ. Imperiales	9 47 -49	Hamburg	88 1/2 b.
Preuss. Friedl'd'or	9 58 1/2 -59 1/2	Leipzig	105 104 1/2 b.
Ducaten	5 37 -39	London	119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 55 -59	Paris	—
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/2 -45 1/2	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 27 -28	Disconto	3 1/2 1/2 %